Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf
Nr. 400 / 18.03.'20

- Neues Spielzeug im „Mäusenest"
- WTG lädt zum Frühlingsmarkt ein
- Wanderfreunde erkunden heimische Wälder

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

01.03.2020
Birgit Dittrich:
15 Jahre Betriebs-zugehörigkeit

08.03.2020
Rainer Priebe:
20 Jahre Betriebs-zugehörigkeit

01.04.2020:
Torsten Käther:
25 Jahre Jubiläum

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN | 365 TAGE

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

Personal
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**
Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
s.braun-ludolfs@bienenbuettel.de
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Am Ostersamstag, den 11.04., bleibt die Tankstelle geschlossen.
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-6477 Fax 05823-953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Anleinpflicht für Hunde

Bienenbüttel. Vom 1. April bis zum 15. Juli (allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit) sind Hunde in der freien Landschaft an der Leine zu führen. Dafür hat jede Person zu sorgen, die Hunde unter ihrer Aufsicht hat. Diese Regelung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung dient zum Schutz des jungen Wildes und der Vögel. Die Gemeinde Bienenbüttel weist noch einmal auf diese Vorschrift hin. Verstöße können mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 5000 Euro geahndet werden.

Wer die Anleinpflicht missachtet, muss mit einem Bußgeld rechnen. Foto: panthermedia.net / Nicole Scheickl

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde
des Jugendbeauftragten Axel Raatz
Dienstag, 24. März,
von 17 bis 19 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Absprache
mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz
Zimmer 0.09
zwischen Mühlenbachzentrum und Trauzimmer,
Tel. (0175) 51 89 025,
E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de

Schäden melden

Haben Sie keine Scheu sich zu melden! Oftmals wird der Verwaltung viel zu spät mitgeteilt, dass eine Straßenlampe schon seit Wochen nicht funktioniert. Bis die Reparatur vorgenommen wird, können in diesem Fall ebenfalls noch mehrere Wochen vergehen.

• Störungsmeldungen können unter Angaben des genauen Standortes der defekten Straßenlampe an Frau Braun-Ludolfs mitgeteilt werden.
– Per Mail f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de
– Über das Kontaktformular auf der Homepage
– Unter Tel. (058 23) 98 00 36

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Redaktion:
Redaktionsleiter Michael Michalzik (v.i.S.d.P.)
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 80 89 12 19

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 97 18 09 17 11, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
April	25. März	15. April
Mai	30. April	20. Mai
Juni	28. Mai	17. Juni

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 18. bis 21. März 2020

Schinkenkrustenbraten vom Susländer	1 kg	**10,90 €**
Ochsenbein	1 kg	**7,90 €**
Hackfleisch, gemischt	1 kg	**8,90 €**
Hamburger Gekochte	100 g	**1,59 €**

vom 25. bis 28. März 2020

Schweinerückensteaks vom Susländer	100 g	**1,89 €**
Nackensteaks, verschieden gewürzt	100 g	**1,79 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, 10 Stück á 90 g	Packung	**5,99 €**

vom 1. bis 4. April 2020

Rinderrouladen	1 kg	**11,90 €**
Schweineschnitzel vom Susländer	1 kg	**12,90 €**
Kochschinken	100 g	**1,99 €**
Bockwurst im Glas, 8 Stück = 600 g	Glas	**4,49 €**

Am Donnerstag, 9.4.20, auch nachmittags geöffnet: 14–18 Uhr

vom 8. bis 11. April 2020

Schweinefilet vom Susländer	1 kg	**13,90 €**
Argentinische Steakhüfte	1 kg	**19,90 €**
Gemischter Bratenaufschnitt	100 g	**1,69 €**
Katenschinken aus der Pape	100 g	**1,79 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Dank für die großzügigen Spenden

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gleich zu Beginn möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie aktuelle Informationen sowie wertvolle Internetlinks zum Corona-Virus vom Landesgesundheitsamt auf unserer Homepage erhalten können. Seien Sie versichert, dass wir Sie bei außergewöhnlichen Situationen versuchen werden, jederzeit über die Homepage der Gemeinde Bienenbüttel mit aktuellen Informationen zu versorgen. Dieses ist jedoch nur der Fall, sollte es abweichende oder darüber hinaus gehende Informationen zu denen des Landesgesundheitsamtes geben.

Ansonsten nutzen Sie bitte den dafür bereitgestellten Link, den Sie unter diesem Text finden. Die Daten, Fakten und Hinweise des Landesgesundheitsamtes sind aus unserer Sicht die aktuellsten und besten Informationen.

Sehr geehrte Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
wenige Tage vor Drucklegung dieses Heftes hatte ich die Ehre eine sehr große und extrem großzügige Spende der ortsansässigen Firma Almased an die hiesige Gemeindefeuerwehr in Höhe von 130 000 Euro zu übergeben. Diese Spende ist eine Spende für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel. Sie kommt zu dem bei jedem Feuerwehrkameraden, jeder Feuerwehrkameradin spür- und sichtbar an, da im Schwerpunkt für alle aktiven Kameradinnen und Kameraden eine neue Einsatzkleidung mit einem deutlich höheren Sicherheitsstandard beschafft werden konnte. Darüber hinaus wurden drei Jugendfeuerwehr Mannschaftstransportwagen beschafft, die der Nachwuchsgewinnung der Feuerwehr die nächsten Jahre nachhaltig dienen werden. Daher gilt auch mein ausdrücklicher Dank im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Firma Almased für diese wahrlich großzügige Spende. Die Spende der Feuerwehr stammt aus dem letzten Quartal des Jahres 2018. Die Ausrüstungsgegenstände wurden nach und nach beschafft und inventarisiert, sodass eine Übergabe jetzt erfolgen konnte. Auch in 2019 gab es erhebliche Spenden der Firma Almased an viele, viele Vereine und Verbände und andere Institutionen in der Einheitsgemeinde. Auch darüber freuen wir uns unheimlich. Da es durch die vielen Empfänger hier zu keiner großen Spendenübergabe kommen wird, sondern viele, viele kleinere Spenden verteilt wurden, möchte ich diese dennoch nach und nach in diesem Heft erwähnen.

So kann ich mit großer Dankbarkeit vermelden, dass der Förderverein der Grundschule eine Spende in Höhe von 15 000 Euro erhalten hat. Ebenso haben alle vier Kindertagesstätten zusammen eine Spende in Höhe von 18 000 Euro erhalten. Derartige Spenden sind nicht selbstverständlich und zeugen von einer sehr großen Wertschätzung gegenüber der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, aber auch allen, und insbesondere ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
aus den laufenden Beratungen der gemeindlichen Gremien kann ich Ihnen berichten, dass im Bereich der „Alten Vogtei“ in den nächsten Jahren 48 neue Wohnungen entstehen werden. Der Großteil dieser Wohnungen wird seniorengerecht und mit Fahrstuhl ausgestattet entstehen. Hierzu werden in mehreren Bauabschnitten insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser zu je sechs Wohnungen entstehen. Darüber hinaus wird die „Alte Vogtei“ kernsaniert und die Fassade denkmalgerecht erneuert werden. Dort entstehen 12 neue Wohnungen. Der Großteil dieser Wohnungen soll zudem vermietet werden. Zusammen mit dem Projekt in der Lindenstraße und anderen kleineren Projekten entstehen so binnen weniger Jahre weit über 100 Wohnungen im Kernort. Dies zeigt zugleich, dass die Einheitsgemeinde Bienenbüttel attraktiv für Investoren ist und ebenso, dass neben der klassischen Bebauung mit Ein- oder Zweifamilienhäusern auch intensiv Wohnraum durch Wohnungen geschaffen wird. Insbesondere für die älteren Mitbürger, aber auch für jüngere Familien ist dies sicherlich eine Bereicherung und ein Gewinn.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Anregung konstruktive Kritik und Ideen gerne an mich weiter.

Beste Grüße
Herzlichst Ihr
Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Link zu den Informationen über das Coronavirus

www.nlga.niedersachsen.de/startseite/infektionsschutz/krankheitserreger_krankheiten/neuartiges_coronavirus_2019_ncov/informationen-zum-neuartigen-coronavirus-erkrankung-covid-19-erreger-sars-cov-2-184709.html

25
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung … fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 2. April, 15 bis 18 Uhr**, im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und Zusammenfassung des Anliegens sind zwecks Organisation hilfreich. Um beides wird unter Tel. (058 23) 98 00 11 gebeten – ist jedoch nicht erforderlich.

Die Verwaltung informiert

Ankündigung einer Einziehung einer öffentlichen Straße

Steddorf. Es ist beabsichtigt, die in der Gemarkung Steddorf gelegene Straße – „Grünewalder Totenweg“ von der Einmündung „Straße nach Neu Rieste“ bis Kreuzung „Steddorfer Stadtweg“ – zum 1. Juni 2020 als öffentliche Straße einzuziehen.
Die Straße hat für den öffentlichen Verkehr keine Bedeutung mehr.
Dieses Vorhaben wird gemäß Paragraf 8 Absatz 2 des Niedersächsischen Straßengesetztes hiermit bekannt gegeben.
Ein Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Straße liegt während der Dienststunden bei der Gemeinde Bienenbüttel, Rathaus, Marktplatz 1, in Bienenbüttel, in Zimmer 0.02 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Grafik: Gemeinde Bienenbüttel

Christiane Graf ist neu dabei. Foto: privat

Ein neues Gesicht im Rathaus

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel begrüßt ihre neue Mitarbeiterin Christiane Graf. Sie ist in der Abteilung Finanzen tätig und sitzt im Rathaus im Zimmer 1.13. Erreichbar ist Christiane Graf unter Tel. (058 23) 98 00 41 oder unter der E-Mail c.graf@bienenbuettel.de.

ANZEIGE

Neu: „Landfein“ in Bienenbüttel

Mit dem Frühling macht sich auch die Markthalle Bienenbüttel landfein

Bienenbüttel. Das Team des Marktladens hat in den vergangenen Wochen geräumt, renoviert und dabei auch neu konzipiert. Schnell wurde klar, dass neue Ideen mehr Raum brauchen: „Wir wollen unser Sortiment aufklaren und erweitern, den schönen Dingen mehr Raum geben“, erklärte Loni Franke. Seit Monaten wird daher im ehemaligen Schuhladen der Bahnhofstraße kreativ gewerkelt und renoviert.
Am Freitag, 3. April, ist es dann soweit: Landfein Bienenbüttel wird eröffnen.
Dort dreht sich alles um Praktisches für den Haushalt, Schönes für die Küche, Leckeres für den ländlichen Genuss, Gediegenes für den Garten – alles, was das Landleben schöner macht. „Ländlich leben zu dürfen, ist schon etwas Feines und so verstehen wir Landfein auch“, erklärt Franke weiter.
Das Privileg, auf dem Land zu leben und zu arbeiten, hat für das gesamte Team der Markthalle einen hohen Wert: kleine Dinge sind noch besonders, Qualität wird erkannt und gewürdigt und die Menschen sind längst nicht so hektisch unterwegs wie in den Städten. Das Ladengeschäft Landfein will mit dem neuen Angebot die Bodenständigkeit der Region einfach mehr zeigen und lebendiger werden lassen. So schlicht ist das.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Sonnabend 10 bis 14 Uhr.

In der Gemeinde Bienenbüttel gibt es zahlreiche Kindergärten. Symbolfoto: panthermedia.net/Oksixx

Das Bienenbütteler Quiz

Fragen rund um die Einheitsgemeinde

Liebe Bienenbütteler Mitbürger/-innen!

Die Ortsvorsteher/-innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie Ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen. Genau dafür wurde dieses Quiz entwickelt. In dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es 18 Fragen. Die Antworten finden Sie in der April-Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“. Danach wird es immer im Wechsel weitergehen (weitere Fragen und im darauffolgenden Heft die Auflösungen). Die Fragen lauten:

1. Was hat der Wichmannsburger Andreas Vesper vielen Bienenbütteler Kindern beigebracht?

2. Was kann man im Hohnstorfer Bushäuschen ausleihen?

3. Wohin muss man fahren, um zum Silberberg zu kommen?

4. Was wird in Edendorf für die dortige Bäckerei angebaut?

5. Warum war im Januar an zwei Sonntagen die B4 gesperrt?

6. Für welchen Ort ist Andreas Meyer Ortsvorsteher?

7. Der Ortsbrandmeister von Beverbeck heißt?

8. An welcher Kreisstraße liegt Wulfstorf?

9. Es gibt noch zwei Milchviehbetriebe in der Einheitsgemeinde, einer davon ist in Bargdorf und der andere?

10. Wo gab es den Lebensmittelmarkt und Verkaufswagen „Männel“?

11. Welcher Ort hatte am 31. Dezember 2019 die wenigsten Einwohner?

12. Wie viele Kindergärten gibt es in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel?

13. Welches Amt führte Rainer Schlichtmann in Bienenbüttel aus?

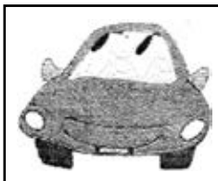
14. Wer verbirgt sich hinter dem Pseudonym „de Heidbur“?

15. Was wollen die Varendorfer begrünen?

16. Seit wann wird im Rathaus Marktplatz 1 gearbeitet?

17. Welches Forsthaus gehört zu Bornsen?

18. Wie heißt der Ratsherr aus Bargdorf der für Bienenbüttel im Kreistag sitzt?



Autoruf Bienenbüttel

Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit

Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Weg mit dem Sondermüll

Mobile Schadstoffsammlung im April in Bienenbüttel

Bienenbüttel/Landkreis. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Uelzen (awb) führt im ersten Quartal erneut eine Schadstoffsammlung durch, bei der Sammelstellen im ganzen Landkreis angefahren werden.

Der Termin der Schadstoffsammlung in Bienenbüttel ist am Dienstag, 14. April, von 18.15 bis 19 Uhr auf dem Parkplatz Ilmenauhalle.

Was für Schadstoffe kann ich abgeben und was kostet es?

Gebührenfrei ist die Abgabe von Lackresten, Reinigungsmitteln, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, Lösungsmitteln, Säuren, Laugen, Kleber und Leuchtstoffröhren. Gebührenpflichtig ist dagegen die Abgabe von Altöl, Ölkanistern, Ölfiltern, Bleiakkumulatoren und Wand- und Binderfarben in Behältnissen.

Beim Kauf von Motoröl wird die Entsorgung des Altöls mitbezahlt. Der Kunde erhält dafür eine Quittung, gegen die er beim Händler die gleiche Menge Altöl gebührenfrei zurückgeben kann.

Eimer mit Lackresten können bei der mobilen Sammelstelle abgegeben werden. Symbolfoto: panthermedia.net/Nikolai Klassen

Was ist bei der Abgabe von Schadstoffen zu beachten?

Lassen Sie die Problemstoffe in ihren Originalverpackungen. Vermischen Sie nie verschiedene Substanzen miteinander. Ausnahme sind Lackreste, die in einem Behälter gesammelt werden können. Stellen Sie keine Problemabfälle unbeaufsichtigt an den Annahmestellen ab, sondern geben Sie diese persönlich dem Fachpersonal.

Das sind keine Schadstoffe! Jedes Jahr werden große Mengen Abfälle zum Schadstoffmobil gebracht, die keine Sonderabfälle sind. Diese werden an den Annahmestellen nicht angenommen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

In den Restabfallbehälter gehören:

- Eimer mit eingetrockneten Wand- und Deckenfarben. Sind die Wand- oder Deckenfarben jedoch flüssig, sollten sie mit Gips, Zement oder Sägespänen eingedickt in den Restabfall gegeben werden. Der leere Eimer (weitgehend frei von Farbresten) gehört dann in den Gelben Wertstoffsack.
- Farbdosen mit eingetrockneten Farbresten, Glühbirnen, Hygienemittel wie Kosmetika, Cremes, Zahnpasta, Altmedikamente (bitte so zum Restabfall geben, dass Kinder keinen Zugriff haben)

Eimer mit eingetrockneten Wand- und Deckenfarben. Sind die Wand- oder Deckenfarben jedoch flüssig, sollten sie mit Gips, Zement oder Sägespänen eingedickt in den Restabfall gegeben werden. Der leere Eimer (weitgehend frei von Farbresten) gehört dann in den Gelben Wertstoffsack. Farbdosen mit eingetrockneten Farbresten, Glühbirnen, Hygienemittel wie Kosmetika, Cremes, Zahnpasta, Altmedikamente (bitte so zum Restabfall geben, dass Kinder keinen Zugriff haben).

In den Gelben Wertstoffsack gehören:

Restentleerte Behältnisse mit dem Grünen Punkt wie Farb- und Spraydosen, restentleerte Wandfarbeneimer, Reinigungsmittelkanister und Ähnliches. Bei Produkten ohne Grünen Punkt beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise auf den Verpackungen.

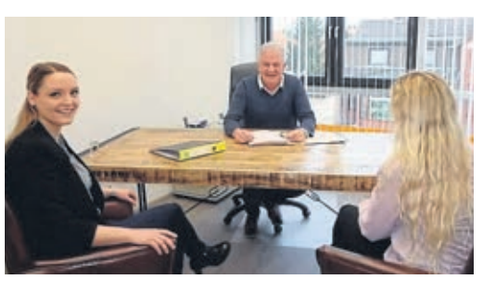
ANZEIGE

„Service ist unsere Stärke!“

Immobilienmakler Ralf Dehning expandiert weiter

mob **Bienenbüttel.** „Und das kommt bei unseren Kunden gut an, sodass nicht nur unsere Agenturen in Bienenbüttel, Bad Bevensen, Ebstorf, Uelzen, Bad Bodenteich, Bleckede und Reppenstedt gut nachgefragt werden, sondern der Verwaltungsaufwand auch größer wird. Daher freuen wir uns jetzt, über der Volksbank in Bienenbüttel, fast direkt neben unserer Geschäftsstelle, neue Räumlichkeiten in edlem Ambiente gefunden zu haben. Die beteiligten Handwerksfirmen haben hervorragende Arbeit geleistet und wir haben nun auch einen Konferenzraum für ruhige Besprechungen“, informiert Ralf Dehning, der auf über 30 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann.

Im bekannten Bienenbütteler Immobilienbüro werden die Kunden weiterhin von Miriam Ziesak und Kollegin Jutta von Lonsky kompetent beraten. Miriam Ziesak ist mittlerweile auch DEKRA-zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung. Zum Service gehören die kostenlose Erstellung der Wertexpertise und des Energieausweises sowie die Abwicklung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin für den Anbieter. In Zusammenarbeit mit Kompetenzpartnern kann ein Homestaging oder die Notfallhilfe bei akuten Problemen geregelt werden. Versicherungen rund um Haus und Grundstück oder die Gartenanlage bietet das engagierte Team ebenfalls an. „Lernen Sie unseren Rund-um-Service kennen!“



Das Team um Immobilienmakler Ralf Dehning im neuen Verwaltungsbüro über der Volksbank in Bienenbüttel. Links: Miriam Ziesak, Ansprechpartnerin in Bienenbüttel. Foto: Buhr

Haus

RALF DEHNING
Immobilien

Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23-9 55 30 15

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter

KOSTENFREI

· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten

Auch in Ihrer Nähe:

Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt · Bleckede

www.ralf-dehning-immobilien.de

Wie viel Wachstum ist gut für Bienenbüttel?

Part 4

Gemeinde erarbeitet ein Konzept zur künftigen Siedlungsentwicklung / Mögliche Folgewirkungen verschiedener Varianten der Neubautätigkeit auf Einzelhandel und die ärztliche Versorgung

Bienenbüttel. In den letzten Ausgaben von „Bienenbüttel informiert“ haben wir Sie bereits über den Fortgang der Arbeiten am Entwicklungskonzept für die Gemeinde informiert. Das Konzept wird Aussagen dazu treffen, welche wohnbauliche Entwicklung wir uns in den kommenden Jahren für unsere Gemeinde vorstellen.
Der vierte Teil unserer Reihe zum Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bienenbüttel widmet sich den Folgewirkungen verschiedener Varianten der Neubautätigkeit auf den Einzelhandel sowie die ärztliche Versorgung. Diese werden – neben Überlegungen unter anderem dazu, welche Folgen sich für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, unsere Schule oder die Verkehrssituation ergeben könnten – bei der Bewertung und Entscheidung über Neubauvarianten berücksichtigt.
Ziel ist es, einen für Bienenbüttel möglichst „gesunden“ Umfang der Neubautätigkeit zu definieren: Nicht zu wenig – um unser vielfältiges und attraktives Angebot halten und ausbauen zu können – aber auch nicht zu viel – um die Strukturen nicht zu überlasten.

Die Gemeinde informiert über die Entwicklung von Einzelhandel und ärztlicher Versorgung. Foto: Archiv

Einzelhandel

Bienenbüttel verfügt vor allem im Zentrum entlang der Bahnhofstraße über ein vielfältiges Angebot an Einzelhandelsgeschäften. Einrichtungen des Lebensmitteleinzelhandels, also Supermärkte und zumeist kleinere Fachgeschäfte finden sich ebenfalls vor allem im zentrumsnahen Bereich. Das ist keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit und dies gilt es zu erhalten, oder auszubauen.
Die Einzelhandelseinrichtungen in unserer Gemeinde stehen vor zwei wesentlichen Herausforderungen: Von zum Beispiel 100 Euro einzelhandelsrelevanter Kaufkraft der Haushalte in Bienenbütttel werden knapp 40 Euro bei Einrichtungen vor Ort ausgegeben (bereits inklusive der Kaufkraftzuflüsse von außerhalb). Vom restlichen Geld, also zirka 60 Prozent, werden Einkäufe außerhalb der Gemeinde, also in Lüneburg, in Uelzen oder in Hamburg beziehungsweise im Internet getätigt.
Und damit ist bereits die zweite wesentliche Herausforderung angesprochen: Seit Jahren nimmt der Anteil des Onlinehandels stetig zu. Betrug dieser im Jahr 2009 noch rund sieben Prozent, so waren es acht Jahre später schon mehr als 13 Prozent. Beim Online-Lebensmittelhandel wuchs der Anteil von 0,8 Prozent im Jahr 2015 binnen zwei Jahren auf 1,1 Prozent an – Tendenz weiter steigend. Im Rahmen der Arbeiten zum Entwicklungskonzept durchgeführte Abschätzungen gehen davon aus, dass der Einzelhandel in Bienenbüttel pro Jahr weitere 0,5 Prozentpunkte an den Online-Handel verlieren könnte. Dies würde rund 75 000 Euro zusätzliche Umsatzverluste pro Jahr für den lokalen Einzelhandel bedeuten – was wiederum der mittleren in Bienenbüttel gebundenen Kaufkraft zirka 40 Einwohner/innen pro Jahr entspricht.
Beim Bau von 20 Wohneinheiten pro Jahr, mit denen sich im Betrachtungszeitraum eine vergleichsweise konstante Bevölkerungsentwicklung vollziehen könnte, würden sich – aufgrund des zu erwartenden weiteren Bedeutungsgewinns des Online-Handels – voraussichtlich dennoch Umsatzverluste für den lokalen Einzelhandel ergeben. Beim Bau von 45 Wohneinheiten pro Jahr könnte der Umsatzzuwachs im lokalen Einzelhandel bis zum Jahr 2025 zwischen plus 1,5 Prozent und plus zwei Prozent betragen; bei 70 Wohneinheiten pro Jahr wären es schon rund plus sechs Prozent.
Würde die Einheitsgemeinde nicht weiter wachsen und die Zahl der Einwohner sich dadurch zusätzlich verringern, so ist davon auszugehen, dass nach und nach die Geschäftswelt vor erheblichen Herausforderungen stehen wird bis hin zu mögliche Geschäftsaufgaben. Dass es häufig praktisch ist, Artikel im Internet zu bestellen und diese direkt nach Hause senden zu lassen, ist unbestritten. Genauso kann es komfortabel sein, schnell noch eine Besorgung auf dem Arbeitsweg zu erledigen. Zudem ist nicht alles direkt in Bienenbüttel erhältlich.
Bitte denken Sie jedoch dennoch daran, liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, dass Sie mit Einkäufen vor Ort zur Stärkung der Geschäfte in Bienenbüttel und damit zum Erhalt und zur Vitalität unserer Einzelhandelsstrukturen beitragen.

Ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung wird in Bienenbüttel derzeit in zwei Hausarztpraxen durch drei Ärzt/innen sichergestellt, die als Fachärzt/innen für innere Medizin hausärztlich tätig sind. Hinzu kommen drei Zahnarztpraxen mit derzeit insgesamt fünf Zahnärzt/innen sowie zahlreiche Angebote gesundheitlicher Dienstleistungen. Damit geht es des Einheitsgemeinde Bienenbüttel noch verhältnismäßig gut. Dennoch wäre es sehr wünschenswert die Anzahl der Ärzte weiter beziehungsweise wieder zu Erhöhen und einen Ausgleich für den Wegfall der Praxis von Dr. Reimers zu erhalten.

» Fortsetzung auf Seite 9

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Alle Bereiche abdecken

Anreize für die Ansiedlung von (Fach-)Ärzten schaffen

Fortsetzung von Seite 8

Für die Arbeiten im Rahmen des Entwicklungskonzeptes wurden mögliche Folgewirkungen alternativer Neubauszenarien für die hausärztliche Versorgungssituation abgeschätzt.
Dabei ist eine wichtige Perspektive die der ärztlichen Bedarfsplanung, über die die Anzahl der Ärzte in sogenannten „Planungsbereichen“ gesteuert wird. Diese ist gesetzlich normiert und die Gemeinde hat hier wenig bis gar keinen Einfluss. Die Gemeinde Bienenbüttel zählt für die hausärztliche Versorgung zum Planungsbereich Mittelbereich Uelzen. Dies bedeutet, dass vonseiten der Kassenärztlichen Vereinigung für den gesamten Mittelbereich Uelzen bilanziert wird, ob angesichts der Bevölkerungszahl und -struktur ausreichend viele Ärztinnen und Ärzte vorhanden sind. Der Mittelbereich ist mit einem korrigierten Versorgungsgrad von rund 105 Prozent „regelversorgt“ (Regelversorgung besteht zwischen 75 und 110 Prozent), das heißt, zusätzliche Niederlassungen von Kassenärzt/innen sind derzeit nicht möglich (Wiederbesetzungen von frei werdenden Arztsitzen hingegen in aller Regel schon).
Wo sich die Ärzt/innen jedoch innerhalb Planungsbereiches befinden, wird durch die Bedarfsplanung nicht mit abgebildet. Damit kann auf der lokalen Ebene durchaus ein Mangel empfunden werden oder tatsächlich bestehen – auch wenn der Planungsbereich insgesamt laut Bedarfsplanung ausreichend versorgt ist.

Daher einmal – nur zur Veranschaulichung – angenommen, Bienenbüttel würde als eigener Planungsbereich behandelt und die aktuelle Bevölkerungszahl und deren Altersstruktur der Anzahl der praktizierenden Hausärzt/innen gegenübergestellt. Aufgrund eines korrigierten Versorgungsgrad von rund 67 Prozent müsste dann Unterversorgung konstatiert werden.
Nun könnten künftig in Bienenbüttel gleich mehrere Dinge gleichzeitig geschehen:
• Aufgrund der altersstrukturellen Veränderungen der Bevölkerung und einer Zunahme der Anzahl der älteren und alten Personen im Gemeindegebiet würde es voraussichtlich und bei rückläufiger Bevölkerungszahl aufgrund der Alterung zu einem leichten Anstieg des hausärztlichen Versorgungsbedarfes kommen. An der „gefühlten“ Unterversorgung würde sich damit aber auch ohne Neubautätigkeit und den daraus resultierenden Zuzug voraussichtlich zunächst nichts ändern.
• Kommen nun infolge von Neubautätigkeiten Bewohner/innen hinzu, würde sich die Lage – bei unveränderter Angebotsstruktur – zunächst zuspitzen, das heißt, die Belastung der Ärzt/innen könnte ebenso steigen wie Wartezeiten im Wartezimmer oder auf einen Termin. Die gefühlte Unterversorgung würde also voraussichtlich sogar noch stärker werden.
Aber: Modellrechnungen, die im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Bienenbüttel angestellt wurden, zeigen, dass bei einer Neubautätigkeit von 40 Wohneinheiten pro Jahr etwa 3,5 Hausarztvollstellen bedarfsgerecht wären. Bei 70 Wohneinheiten pro Jahr wären es sogar 3,75 Hausarztvollstellen. Dies zeigt also, dass erst mit einem weiteren Wachstum auch die Chancen erheblich steigen, einen weiteren Arztsitz zu erhalten.
Diese Berechnungen können detaillierte Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für eine zusätzliche Arztstelle oder Arztpraxis natürlich nicht ersetzen. Allerdings verweisen die Ergebnisse darauf, dass bei allen Überlegungen zum Umfang der künftigen Neubautätigkeiten auch die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung mitgedacht werden sollte, um die bestehenden Strukturen nicht über Gebühr zu belasten und dennoch eine bedarfsgerechte hausärztliche Versorgung in Bienenbüttel bieten zu können. Die Gemeindeverwaltung arbeitet derzeit daran, weitere Ärztinnen oder Ärzte in der Einheitsgemeinde anzusiedeln. Die Erfahrung zeigt jedoch: Dies wird nur gelingen, wenn auch die wirtschaftliche Perspektive für den Arzt oder die Ärztin gegeben ist. Diese lassen sich vor der Ansiedlung intensiv beraten. Damit hier eine positive Empfehlung zu erzielen ist, müsste die Einheitsgemeinde weiter wachsen, um die Wahrscheinlichkeit der Ansiedlung eines vierten Arztes/Ärztin zu erreichen. Auch zeigt die Erfahrung, dass gerade bei jüngeren Medizinern das lokale Wohnangebot ebenfalls eine zunehmende Rolle spielt. Bestehen keine oder nur eingeschränkte Möglichkeiten, sich auch privat niederzulassen, sinken die Chancen auf eine zusätzliche Praxis weiter.
Ähnliches gilt für die Ansiedlung von Fachärzten, wobei hier andere Kriterien zugrunde gelegt werden. Ziel der Verwaltung ist es, auch hier die Fühler auszustrecken und eine Ansiedlung zu forcieren. Die oben genannten Punkte sind stark vereinfacht dargestellt und versuchen, die Erfahrungen aus der Praxis und den Untersuchungen darzustellen.

ANZEIGE

Aktiv in Bienenbüttel

Tag der Rückengesundheit, erweiterte Öffnungszeiten, neue Kurse

mob **Bienenbüttel.** Da der Tag der Rückengesundheit in der Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining Sonja Johannßen ein voller Erfolg war, wird das Angebot bis zum 31. März verlängert. Aber Achtung, die Öffnungszeiten haben sich geändert: „Wir freuen uns, Sie nun Montag bis Donnerstag von 7 bis 21 Uhr, Freitag von 7 bis 20 Uhr und sonnabends wie gewohnt begrüßen zu dürfen“, sagt Sonja Johannßen. „Gleichzeitig kommen wir auch der hohen Nachfrage nach Kursangeboten entgegen. So sind wir mit dem Bauch-Beine-Po-Kurs und Mobility beziehungsweise Stretching ins neue Jahr gestartet. Beckenboden und Pilates werden von den Krankenkassen mit bis zum 80 Prozent gefördert. Zurück, aber leicht verändert, ist unser ‚§20-Kurs‘ im Gesundheitstraining. Die beliebten Yoga-Kurse laufen weiter.“ Henrik Eggers ergänzt: „Wir freuen uns, mit der Viactiv eine weitere Krankenkasse zu haben, die Training und Gesundheit stark bezuschusst.“ Weitere Infos unter Tel. (058 23) 955 11 12 oder auf www.physio-Aktiv-Bienenbuettel.de

Henrik Eggers freut sich auf neue Teilnehmer. Foto: Buhr

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

ANZEIGE

Ein Fest für die ganze Familie

Bunter Frühlingsmarkt der WTG erobert am 28. März die Bahnhofstraße

Bienenbüttel. Bald ist es soweit: Am Sonnabend, 28. März, lädt die Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) alle Bienenbütteler und Gäste von überall zum fünften Frühjahrsmarkt in die Bahnhofsstraße ein. Zahlreiche Geschäfte – nicht nur aus der Bahnhofstraße – öffnen an diesem Tag ihre Türen oder kommen mit eigenen Ständen angereist und bieten besondere Angebote und Aktionen an. Vor allem für Kinder wird einiges dabei sein.

Die Bahnhofstraße wird dazu von 10 bis 17 Uhr zwischen Volksbank und Sparkasse zur Fußgängerzone.

Auch einige Vereine und einer der Bienenbütteler Kindergärten haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt. Sie werden für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Erstmalig wird die Polizei mit einem eigenen Pavillon vertreten sein. Dort werden die Beamten eine Fahrradcodierung anbieten.

Wegen des 5. Frühlingsmarktes der WTG wird die Bahnhofstraße am Sonnabend, 28. März, zur Fußgängerzone. Foto: Archiv

Für das leibliche Wohl von Groß und Klein wird ebenfalls gesorgt sein. Neben Imbiss- und Getränkewagen und Crêpes-Ständen, findet sich auch der zu einem Jahrmarkt einfach dazugehörenden Zuckerwagen in der Straße.

Apropos Jahrmarkt: Das vom alljährlichen Weihnachtsmarkt der WTG bekannte und beliebte Kinderkarussell wird für den Frühlingsmarkt wieder aufgebaut. Dank etlicher Spender aus der Bienenbütteler Geschäftswelt dreht es während des Marktes für die kleinen Fahrer kostenlos seine Runden.

Bisher zugesagt haben (Stand 25. Februar):

- Polizei: Fahrradcodierung
- Ralf Dehning Immobilien
- Malou´s Dekowelt
- Optiker Schütze
- Hörerlebniszentrum Julia Ruschmeier
- Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
- VGH Versicherungen
- Kanu aktiv & Heiderad: Minigolfspiel
- Büddelbiene Spielzeugwelt
- Malerbetrieb Bathge & Schlüter
- DRK-Kindergarten & DRK Ortsverein: Kinderschminken
- Feuerwehr Bienenbüttel
- TSV Bienenbüttel

Das Kinderkarussell wird gesponsert von: Schmedt, Markthalle, Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, Kanu aktiv, Agentur GraphX Stefan Rensing

Immer das passende Geschenk

Ein WTG-Gutschein – viele Möglichkeiten

Bienenbüttel. Den Einkaufsgutschein der Bienenbütteler Wirtschafts- und Tourismus-Gemeinschaft (WTG) gibt es bereits seit einigen Jahren. Zu bekommen ist er bei der Volksbank und bei der Sparkasse an der Bahnhofstraße, einzulösen ist er in vielen Bienenbütteler Geschäften.

Die Läden und Firmen, bei denen der Einkaufsgutschein der WTG eingelöst werden kann, sind an deren Eingangstür zu erkennen und bei den Informationen zum Gutschein aufgeführt. So kann ein Gutschein zum Beispiel für Bücher, Spielwaren, Eisbecher, einen Restaurantbesuch, Bekleidung, Blumen, Backwaren oder eine Kanutour eingesetzt werden. Er ist somit auch dann die richtige Wahl, wenn man bei der Auswahl eines passenden Präsentes unsicher ist.

So sieht der WTG-Gutschein aus. Foto: privat

Barauszahlungen – auch von Teilbeträgen, sowie Gutschriften von Restbeträgen sind leider nicht möglich. Wer einen Gutschein der WTG mit einem höheren Wert verschenken möchte, dem wird der Erwerb mehrer Gutscheine mit jeweils geringerem Wert empfohlen.

Boßeln in den Sonnenuntergang

Bienenbütteler Spielmannszug zieht durch die Stille Heide

Bienenbüttel. Alle Spielleute ab 16 Jahren waren eingeladen: Kürzlich fand das alljährliche Boßeln des Bienenbütteler Spielmannszugs statt. Mit vollgepacktem Bollerwagen ging es, mit dem ein oder anderen Stopp, um die flüssigen Vorräte zu dezimieren, durch die stille Heide Richtung Grünhagen. Glücklicherweise lachte die Sonne fast den ganzen Nachmittag vom Himmel, so dass es nicht schwer war, die Boßelkugeln selbst aus den tiefsten Pfützen zu befreien. Käsespieße, Würstchen, Weintrauben und vieles mehr sorgten für Abhilfe beim kleinen Hunger, der Weg wurde zum Ziel.

Die Königin der Spielleute, Claudia Felz, bekam zu diesem Anlass ihr eigenes Schnapsglas am Band überreicht. Den krönenden Abschluss fand die Tour 2020 im Restaurant Mühlstein, wo bei Pizza, Pasta und Getränken der Abend einen schönen Ausklang fand.

Für die Mitglieder des Bienenbütteler Spielmannszugs war der Weg das Ziel. Foto: privat

ANZEIGE

„Ei feel good“ bezaubert mit Frühlingsideen

Osterausstellung in der Blumerei

mob **Bienenbüttel.** „Lassen Sie sich vom Frühling inspirieren“, empfiehlt Mareike Schulz von der Blumerei an der Bahnhofstraße in Bienenbüttel. Jetzt entwickeln sich alle Pflanzen, motivieren mit zartem Grün und bunter Blütenpracht. Regionale Tulpen und Narzissen laden zum Tête-à-Tête. Vergissmeinnicht und Freesienduft betören die Sinne. Kränze aus zarten Federn und Blumenarrangements mit Akzenten zaubern Leichtigkeit. Naturmaterialien, Zwiebeln und Kräuter kommen zum Einsatz, stehen für Nachhaltig- und Natürlichkeit. „Lernen Sie meine Osterideen am Sonnabend, 28. März, von 8.30 bis 17 Uhr kennen!“

Tulpen und Schneeglöckchen bringen den Frühling ins eigene Heim. Foto: Buhr

OSTERAUSSTELLUNG
SAMSTAG, 28.03.2020 VON 8.30 - 17.00 UHR

WILLKOMMEN IN DER BLUMEREI
Begrüßen Sie mit uns den Frühling und lassen Sie sich auf Ostern einstimmen.
♡-lichst,
MAREIKE SCHULZ
Ei feel good!
BLUMEREI • Bahnhofstr. 14 • 29553 Bienenbüttel • blumerei-schulz.de
info@blumerei-schulz.de • Tel. 05823 - 9556 205 • Fax 05823 - 9556 206

Gildemajestät Tobias „Meister der Zahlen“ Fabel (2.v.l.) mit seinen Adjutanten. Foto: privat

Wintervergnügen mit Mülltonnenballett

Bienenbüttel. Mehr als 150 Gästen folgten der Einladung zum traditionellen Wintervergnügen bei der Schützengilde Bienenbüttel. Nach der offiziellen Begrüßung durch den ersten Gildeherrn Uwe Seehafer und dem Einmarsch der Gildemajestät Tobias „Meister der Zahlen“ Fabel gab es ein ausgewähltes Menü. Nach der Damenrede führten einige Mitglieder der Jägerkompanie zur Erheiterung des Königsstabes ein Mülltonnenballett auf, das auch schon bei einigen anderen Gelegenheiten für Begeisterung sorgte. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis spät in die Nacht getanzt.

Rainer Stolze ist neuer Hauptmann

Außerdem: Ehrungen und Beförderungen beim Schwarzen Corps

Bienenbüttel. Bei der Jahreshauptversammlung des Schwarzen Corps der Schützengilde Bienenbüttel am 24. Januar konnte kein neuer Hauptmann gefunden werden. Kai Lüneburg hatte bereits im Vorfeld seinen Rückzug aus dem Amt bekannt gegeben. Trotz mehrere Vorschläge konnte bis zum Ende der Versammlung kein Nachfolger gefunden werden. Erst in einer Folgeversammlung am 21. Februar hat das Corps mit Rainer Stolze seinen neuen Hauptmann gefunden.

Außerdem wurde der Kassierer Jan Norden für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Die Leitung der Fahnengruppe geht an Christian Iwert über, welcher dafür zum Fähnrich ernannt wurde. Für seine vorbildliche Leitung der Fahnengruppe in der Vergangenheit wurde Matthias Erbuth in den Rang eines Unteroffiziers erhoben. Ebenfalls befördert wurde Hans-Joachim Gammelien. Für sein langjähriges Engagement für das Corps und die Gilde wird er in den Rang eines Leutnants erhoben.

Neuer Hauptmann: Rainer Stolze. Fotos: privat

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Christian Iwert (2.v.l.) übernimmt die Leitung der Fahnengruppe. Matthias Erbuth (r.) wird zum Unteroffizier ernannt.

René Gehrke schießt am besten

Neue Majestät beim Schwarzen Corps

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel hat Ende Juli 2019 den neuen Corpskönig ausgeschossen. Dieser Wettkampf findet traditionell beim letzten Monatsschießen vor dem Schützenfest statt. Bei gutem Wetter, Getränken und Bratwurst, gesponsort von der amtierenden Corps-Majestät Thomas Ehlers, feierten die Schützen draußen vor dem Schießstand. Währendessen wurde sich auf dem Stand um die besten Ergebnisse bemüht.
Proklamiert wurde die neue Corps-Majestät dann zum Schützenfest, dieses Jahr errang Leutnant René Gehrke die Ehre.

Lustige Herrenrunde

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel trifft sich jeden dritten Freitag im Monat ab 19 Uhr in lustiger Herrenrunde auf dem Schießstand unter der Ilmenauhalle.
Wer Interesse am Schießsport oder der Schützengilde hat, ist dazu herzlich eingeladen und willkommen.
Der nächste Termin ist am 21. April 2020.

Corps-Majestät René Gehrke. Foto: privat

Kompaniechef wird Kellerkönig

Peter Fassnauer siegt im Februar mit 260 Punkten

Bienenbüttel. Am letzten Donnerstag im Februar war es wieder soweit, die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel hat ihren Kellerkönig des Monats ausgeschossen. Zahlreiche Schützen nahmen an dem Abend teil und versuchten ihr Glück beim Schießen.

Peter Fassnauer mit dem Pokal. Foto: Sandra Fassnauer

Nach einem spannenden Wettkampf stand fest, dass Kompaniehauptmann Peter Fassnauer mit 260 Punkten Kellerkönig Februar ist. Damit verwies er Ralf Preuß mit 220 Punkten und Torsten Warnecke mit 120 Punkten auf die Plätze 2 und 3.
Wer Lust hat am sportlichen Schießen oder auch nur an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann gerne bei den Schießabenden der Schützenkompanie vorbeikommen.
Die Schützenkompanie trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

„Sie machten das Beste draus“

Faslamschießen und Kompanieversammlung der Jägerkompanie

Bienenbüttel. Wie in jedem Jahr stehen im Februar die ersten beiden Veranstaltungen der Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel an. Das Faslamschießen ist eine davon. Sie fand wie gewohnt im Schießstand der Ilmenauhalle statt. Leider waren die Jäger aufgrund des geschlossenen Bistros zum ersten Mal gezwungen, die Versorgung mit Essen und Getränken selber in die Hand zu nehmen.

So machte die Kompanieführung das Beste daraus und organisierte eine Boßeltour nach Hohenbostel zu Familie Kowald. Auf dem Weg dorthin wurde die Erstversorgung aus dem Bollerwagen gereicht und anschließend konnten sich die 20 Teilnehmer an Gegrilltem stärken.

Beim Schießen auf die Glücksscheibe hatte Dirk Eichblatt die Nase vorn, gefolgt von Heinz-Günter Waltje und Denis Kowald. Die drei machten auch das Schießen auf die Ehrenscheibe unter sich aus – nur in umgekehrter Reihenfolge.

Ein Wochenende danach trafen sich die Jäger zu ihrer Kompanieversammlung im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung waren der 1. Gildeherr Uwe Seehafer und 25 Jäger gefolgt. Darunter die Ehrenmitglieder H. Neubert und U. Voß, sowie der Kompaniekönig V. Sielke. Schließlich marschierten die amtierende Gildemajestät Tobias Fabel und sein Adjutant Sören Fabel, beide selber Jäger, ein. Der Kompaniechef Denis Kowald begrüßte die Mitglieder und hatte die traurige Pflich, dem verstorbenen Mitglied Günther Darger Gedenken zu lassen.

Als Faslamskönig wurde Christoph Meinert gekürt. Erster Ritter wurde Tobias Fabel und zweiter Ritter S. Kutschera.

Der Kompaniechef warf einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein und ging in seinem Bericht auf die aktuell für viele Veranstaltungen fehlende Ilmenauhalle ein. Dazu gab es später unter dem Punkt „Verschiedenes“eine angeregte Diskussion.

Der Kompanieleutnant Jens Sander verlas das Protokoll der vorigen Kompanieversammlung und Kompanieleutnant Christoph Meinert und Kompanieschießmeister Dirk Eichblatt hielten ihren Jahres- und Schießbericht.

Die von Kompaniekassierer Tobias Fabel geführte Kasse ist geprüft worden und der Kompanieführung konnte Entlastung erteilt werden.

Zum Abschluss der Versammlung erschallte das Jägerlied und unter viel Beifall wurde der Film des Auftritts des Mülltonnenballetts der Jägerkompanie beim Wintervergnügen gezeigt.

Die Kompanieführung legte einen Stopp auf ihrer Boßeltour nach Hohenbostel ein.

Fotos: privat

Faslamskönig wurde Christoph Meinert (m.). Für die gute Leistung gab es Anerkennung von seinen Kameraden.

Dirk Eichblatt, Heinz-Günter Waltje und Denis Kowald (v.l.) machten die Glücks- sowie die Ehrenscheiben unter sich aus.

Treffen und Angebote

Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt ein

• **Mittwoch, 1. April, 14.30 bis 16.30 Uhr, Spiele-Nachmittag:**
Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Tel. (058 23) 60 30

• **Freitag, 3. April, 15 bis 16 Uhr, Senioren-Gymnastik:**
Sport für Senioren im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Doris Höhn

• **Montag, 6. April, 14.30 bis 16.30 Uhr, Sketch-Gruppe:**
Sketche einüben und vorführen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Frischmuth,
Tel. (058 23) 18 65

Mittwoch, 8. April, 15 bis 17 Uhr, Kaffeenachmittag:
„Singen und Lachen tut immer gut“ mit Gisela Frischmuth iim Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Anmeldund bis Freitag, 3. April, bei Susanne Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Sonnabend, 11. April, 15 bis 16.30 Uhr, „Fit im Kopf“:**
Gedächtnis-Training, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

Zu einem entspannten Kaffeenachmittag wird sich am Mittwoch, 8. April, getroffen. Foto: panthermedia.net / HighwayStarz

• **Mittwoch, 15. April, 14.30 bis 16.30 Uhr, Spiele-Nachmittag:**
Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Tel. (058 23) 60 30

• **Freitag, 17. April, 15 bis 16 Uhr, Senioren-Gymnastik:**
Sport für Senioren im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Doris Höhn

• **Freitag, 24. April, 15 bis 16 Uhr, Senioren-Gymnastik:**
Sport für Senioren im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Doris Höhn

• **Montag, 27. April, 15 bis 17 Uhr, Klön-Treff:** Gemütliches Beisamensein im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25.

Termine EUTB

Bienenbüttel. Die ergänzende unabhängige Teilberatung (EUTB) wird im Mühlenbachzentrum im Rathaus zu den folgenden Terminen angeboten:

• Mittwoch, 1. April, 10 bis 12 Uhr
• Mittwoch, 15. April, 10 bis 12 Uhr

Beraterin:
Petra Haberland,
Tel. (05 81) 903 21 92
Mail: eutb.haberland @drk-uelzen.de

Weitere Termine nach telefonischer Absprache oder per Mail.

Ansprechpartner
DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Susanne Ewald,
Vorsitzende
Tel. (058 23) 95 59 25
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
E-Mail:
susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held,
Stellvertreterin
Tel. (058 23) 12 94

Marlies Ebinger,
Schatzmeisterin
Tel. (058 23) 72 43
E-Mail:
marliesebinger@t-online.de

DRK heißt gemeinsam. leben helfen lachen lernen
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Wir sind für Sie da – in jeder Lebenslage

Pflege · Betreuung · Rettungsdienst · Fahrdienst
Krankentransport · Jugendrotkreuz · Ehrenamt
Bereitschaft · Jugendhilfe · Beratung · Bildung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Alle Beförderten, Geehrten und Gewählten sowie Gäste. Fotos: Stefan Kommert/Feuerwehr

Bienenbütteler Wehr versammelt sich

Erfolgreiches Jahr mit 37 Einsätzen / Marcus Krahn neuer Ortsbrandmeister

Bienenbüttel. Bei der 138. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel kamen kürzlich Mitglieder der Stützpunkt-, Gemeinde- und Kreisfeuerwehr sowie der Verwaltung zusammen.
Ortsbrandmeister Carsten Buhr eröffnete den Bericht mit Dankesworten für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute. Die 54 Mitglieder der Einsatzabteilung waren im vergangenen Jahr 37 Mal im Einsatz. Im Vergleich zum Jahr 2018 habe sich die Zahl der Einsätze halbiert. Außerdem nahmen zahlreiche Feuerwehrleute an Lehrgängen teil. Sie verbesserten ihre Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenführung, Atemschutz und Gefahrgut.
Auch die Löschbienen, Bienenbüttels Kinderfeuerwehr, waren sehr aktiv. Alle zwei Wochen brachten die Betreuer den 15 Kindern die Grundlagen der feuerwehrtechnischen Ausbildung näher. Beim Orientierungsmarsch der Feuerwehr Bad Bevensen konnten sie sich sogar den ersten Platz sichern und dafür den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Mit Sommerfest, Weihnachtsfeier und der Teilnahme am TSV Gemeindeschwimmfest wurde es für die Löschbienen nie langweilig.
Ähnlich lebhaft ging es bei der Jugendfeuerwehr zu. Die 24 Mitglieder nahmen an vielen Übungen und Sitzungen teil, um sich auf den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten. Auch sie konnten bei Veranstaltungen wie dem Kreiswettbewerb oder dem Volleyballturnier gute Plätze belegen.
Da Carsten Buhr aus persönlichen Gründen die Führung abgab, wurde Marcus Krahn zum neuen Ortsbrandmeister gewählt. Es gab einige Beförderungen und Ehrungen (siehe Kasten). Zum Abschluss übernahmen Ehrengäste wie Bürgermeister Dr. Merlin Franke und Kreisbrandmeister Helmut Rüger das Wort. Sie berichteten von Aktuellem aus dem Rathaus oder von der Kreisfeuerwehr.

Markus Eisele (l.) wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Wahlen
- Ortsbrandmeister:Marcus Krahn / 1. stellv. OrtsBM: Stephan Scheele / 2. stellv. OrtsBM: Markus Eisele
- Kinderfeuerwehrwart:
Maximilian Langhof / Stellv. Kinderfeuerwehrwart: Fabian Goldbach

Beförderungen
- Zum Oberfeuerwehrmann: Henrik Engelke
- Zur 1. Hauptfeuerwehrfrau: Nadine Dietrich
- Zum Löschmeister: Julian Linde, Eike Simon, Henning Simon

Abzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Markus Eisele

Überstellung in die Altersriege:
Hans-Joachim Gammelien, Barbara Meyer, Gisela Neuholz, Norbert Schulz, Gerd Teuber, Wilfried Wagener

Das neue/alte Führungsteam: Marcus Krahn, Stephan Scheele, Carsten Buhr und Markus Eisele.

Die Feuerwehr und der Förderverein Hohenbostel veranstalteten unter anderem das Fest zum 80-jährigen Bestehen der Feuerwehr, ein Osterfeuer und beendeten das Jahr mit einem Skat- und Knobelabend. Fotos: Archiv

Eine Menge los in Hohenbostel

Versammlung der Feuerwehr und des Fördervereins / Viele Termine stehen

Hohenbostel. Traditionell bilden die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel und die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel am letzten Sonnabend im Januar den Jahresauftakt. Beide Versammlungen waren mit 43 Mitgliedern plus sieben Gästen gut besucht und „unterstreichen die Wertigkeit der Feuerwehr und des Ehrenamtes in der in der Gemeinde Bienenbüttel“, so der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Dirk Steininger.
Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem im März 2019 verstorbenen Feuerwehrkameraden Herrmann Frehmke.
Eine Ehrung der besonderen Art für 50 Jahre Zugehörigkeit erfuhr Manfred Gottfried. Über die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann freut sich Tom Peter Benninghoven.
Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel zählte 2019 insgesamt 39 aktive Kameraden plus zehn engagierte Mitglieder in Jugendfeuerwehr und freut sich auf weiteren Zuwachs.
Wer viel Zeit für das Ehrenamt Feuerwehr aufwendet, der darf auch mal Feiern gehen. Der jährlich mit weiteren befreundeten Wehren im Februar veranstaltete Bermuda-Vierecks-Ball darf wieder als voller Erfolg verbucht werden.
Für den Ostersonnabend veranstalten Förderverein und Feuerwehr Hohenbostel wieder das beliebte Osterfeuer auf dem Übungsplatz „Zur Wasch“ in Hohenbostel. Vor dem großen Feuer wird ein kleines Feuer entzündet und Stockbrot für die kleinen Besucher angeboten. Trotz weiter steigender Kosten werden die Entgelte für Speis und Trank stabil gehalten. Der Förderverein und die Feuerwehr freuen sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam das Kulturgut Osterfeuer feiern.
Für den 11. Juli 2020 steht das Kinderfest mit dem Thema „Cowboy und Indianer“ im Terminkalender. Zahlreiche Spiele und Aktivitäten für die Kleinen und die Großen stehen auf dem Plan. Für das leibliche Wohl wird im Feuerwehrgerätehaus gesorgt.
Am ersten Sonnabend im November wird wieder Skat „gedroschen“ und der Knobelkönig gesucht.
Für den 14. November 2020 steht dann der Laternenumzug durch Hohenbostel an. Mit Laternen und Fackeln zieht die Feuerwehr mit dem Spielmannszug Bienenbüttel durch das nächtliche Hohenbostel. Wer vom Laufen und Laterne- und Fackeltragen Hunger und Durst bekommt, darf sich anschließend auf Bratwurst und Bier im Feuerwehrgerätehaus freuen.
Alle Aktivitäten werden durch freiwillige, unentgeltliche Hilfe und Unterstützung realisiert. Helfende Hände sind immer herzlich willkommen.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI OETZMANN
Energievoll, leicht und lecker:
Frühlingsbrot
mit Schnittlauch, Dinkel, Roggen, Joghurt, Haferflocken und Sonnenblumenkerne.
Regionaler geht es nicht – Dinkelmehl vom Nachbar-Bauern!
Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Straße
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr
in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Der Gemeindefeuerwehrtag in Eitzen I war ein voller Erfolg. Foto: Kuschmann/Archiv

Blicke zurück und nach vorne

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eitzen I

Eitzen I. Bereits im Januar eröffnete Ortsbrandmeister Philipp Päper pünktlich die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eitzen I im Gasthaus Meyer in Beverbeck. Nach seiner Begrüßung der Gäste und der Kameraden der Wehr brachte er seinen Jahresbericht 2019 zum Besten. Dieser beinhaltete die geleisteten zehn Einsätze und die sonstigen Veranstaltungen, wie das erfolgreiche Osterfeuer oder der ausgerichtete Gemeindefeuerwehrtag.

Die aktuellen Mitgliederzahlen führte er erneut als sehr positiv aus, da wieder neue aktive Kameraden dazu gewonnen werden konnten.

Die Freiwillige Feuerwehr Eitzen I besteht zurzeit aus 30 aktiven, 32 fördernden und 16 Kameraden der Altersriege.

Zudem gab er einen Ausblick auf das Jahr 2020, denn als kommende Termine steht zum Beispiel bereits das Osterfeuer am Gründonnerstag, 9. April, fest.

Das dem Bericht folgende gemeinsame Essen von Martina Päper wurde von allen Anwesenden als sehr lecker gelobt. Folgend berichteten Hans-Peter Fiedler als Gruppenführer der Eimergruppe und Philipp Päper als Gruppenführer der Wettkampfgruppe über die Erfolge der jeweiligen Gruppen. So konnte die Wettkampfgruppe bei dem Gemeindefeuerwehrtag den zweiten Platz erringen und die Eimergruppe über das Jahr zum neunten Mal den Super Cups erringen.

Die Beförderten und Gewählten (v.l.): Sven Tappenbeck, Jörg Mitzinger, Philipp Päper und Tim Westermann. Foto: privat

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde Sven Tappenbeck als Schriftwart einstimmig zu einer weiteren Amtsperiode wiedergewählt. So stand auch turnusmäßig die schriftliche Wahl eines Ortsbrandmeisters an, bei der sich der amtierende Ortsbrandmeister Philipp Päper zur Wiederwahl stellte und auch einstimmig angenommen wurde.

Als weiterer Höhepunkt wurden Jörg Mitzinger und Tim Westermann zum ersten Hauptfeuerwehrmann und Sven Tappenbeck zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Nach den Gastreden und den Danksagungen schloss Philipp Päper die Versammlung, welche aber noch einige Stunden in geselliger Runde im Gasthaus Meyer verweilte.

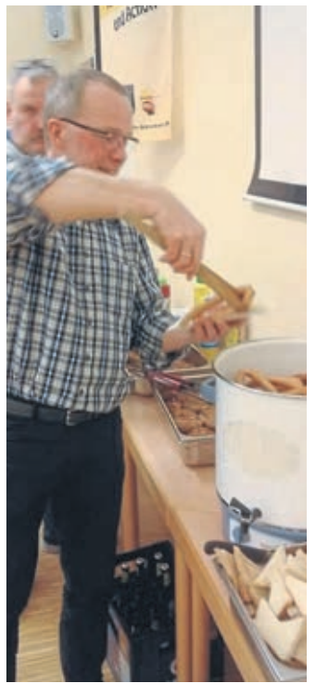
Industrietore – Garagentore – Einfahrtstore – Markisen Rollladen
Christian Sulowski
Tür-, Torsysteme
29574 Ebstorf
Tel. 0170-1 50 29 92
www.cs-tore.de
Wir beraten Sie gern!

Bei den Wettkämpfen gab die Eimergruppe alles. Foto: Bautsch-Ludolfs/Archiv

Hier geht es um die Wurst

Feuerwehrsenioren Bienenbüttel spielen Skat und Knobeln

Bienenbüttel. Nach dem Sturm und Regen der letzten Wochen war es für die teilnehmenden Feuerwehrsenioren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel eine willkommene Abwechslung, einen Nachmittag gemeinsam bei Skat und Knobeln zu verbringen. Der 1. Vorsitzende, Friedhelm Scheele, konnte hierzu 43 Teilnehmer begrüßen. Er hatte vorbereitend auch genügend Fleisch- und Wurstpreise zur Siegerehrung eingekauft.
Jeder war seines eigenen Spielglücks Schmied und gab sein Bestes, bei den Spielen Punkte für die Siegerehrung zu sammeln. Nach Bekanntgabe der Platzierung durfte jeder Teilnehmer sich seinen Preis selber aussuchen.
Beim Skat siegt Peter Dittrichs und beim Knobeln Horst Skretzka.
Zwischendurch gab es heiße Würstchen, Frikadellen und Toast vom Buffet zu essen.



Die Feuerwehrsenioren aus Bienenbüttel trafen sich zum Skat und Knobeln. Zur Stärkung zwischendurch gab es unter anderem heiße Würstchen. Fotos: privat

Termine der Feuerwehrsenioren

Die nächsten Termine der Feuerwehrsenioren sind die Jahreshauptversammlung am **Sonnabend. 4. April,** und die Fahrt zum NDR nach Hannover am **Mittwoch, 20. Mai.**
Zur Fahrt nach Hannover sind noch Anmeldungen bei Friedhelm Scheele unter Tel. (058 23) 388 möglich.

Feldmäuse hoch zu Ross

Neues Spielzeug und zwei neue Anhänger im „Mäusenest“ angekommen

Eitzen I. Große Aufregung im „Mäusenest“ in Eitzen I: Über Nacht ist tatsächlich ein Holzpferd im Sandspielplatz eingezogen!
Wie kam es denn dazu? Die Eitzener Feuerwehr hat die Feldmäusen überraschend an den Einnahmen des Spendentopfes, der beim alljährlichen Laternenumzug aufgestellt wird, beteiligt. Zusätzlich hat die Gemeinde Bienenbüttel diesen Betrag dann sogar noch „aufgerundet“. Darüber freuen sich die Kinder und Erzieherinnen riesig und sagen ganz herzlich „Dankeschön!“.
Von dem Geld wurde das Holzpferd und zwei neue Anhänger für den „Fuhrpark“ angeschafft. Die Kinder waren total begeistert und haben die neuen Sachen gleich in Beschlag genommen.
Ab August werden im „Mäusenest“ wieder Plätze frei. Wer also noch einen Betreuungsplatz für U3-Kinder sucht, der kann sich gerne melden.

Die „Feldmäuse“ bedanken sich bei der Feuerwehr und der Gemeinde. Foto: privat

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

Hannah Meyer ist beste Vorleserin

Wettbewerb der Grundschule Bienenbüttel / Kreisentscheid Ende März

Bienenbüttel. Neben dem Erlernen von Buchstaben und Lauten sowie dem Lesenlernen an sich ist es auch Aufgabe der (Grund-)Schule, Kindern die Freude am Lesen, an Büchern und Geschichten zu vermitteln.
Neben den vielen Vorgaben durch das Fernsehen, Kino sowie technische Spiele in unserem Alltag bietet das Lesen die Chance, ganz eigene Bilder, Gefühle und Gedanken zu entwickeln und sich dem Alltag in das Reich der Fantasie zu entziehen.
Eine besondere Anforderung stellt noch einmal das Vorlesen eines Textes dar. Neben der eigenen Sinnentnahme ist das genaue und flüssige Lesen gefragt, eine passende Betonung, eine veränderte Lautstärke beim Lesen sowie vielleicht Gestik und Mimik, die den Text für den Zuhörer lebendig machen.
Aus diesem Grund führen die Grundschulen im Landkreis in jedem Jahr einen Vorlesewettbewerb der vierten Jahrgänge durch. Nachdem zunächst in jeder 4. Klasse die beste Vorleserin und der beste Vorleser in Form von Buchvorstellungen mit kleinen Leseproben ermittelt wurden, traten die sechs Kandidaten Ende Februar vor einer unparteiischen Jury gegeneinander an. Nach einer zehnminütig Vorbereitungszeit wurde der unbekannte Text vor den Klassenkameraden und der Jury vorgetragen. Nach kurzer Beratungszeit stand die Siegerin im Anschluss fest: Hannah Meyer aus der 4c wurde mit einem hauchdünnen Vorsprung als beste Vorleserin ausgezeichnet. Sie wird die Grundschule Bienenbüttel am 20. März 2020 beim Kreivorlesewettbewerb in Uelzen vetreten. Dafür werden ihr die Daumen gedrückt.
Ein besonderer Dank gilt der Jury sowie den mutigen Lesern, die in diesem Jahr am Wettbewerb teilgenommen haben.

Die mutigen Teilnehmer des Wettbewerbs bekamen eine Urkunde. Foto: privat

Neues Gesicht an der Grundschule

Schulsozialarbeit als weiterer Baustein der schulischen Arbeit

Bienenbüttel. Seit Anfang 2020 gibt es ein neues Gesicht an der Grundschule Bienenbüttel. Gunnar Lehmann, Schulsozialarbeiter, verstärkt seitdem das Team an der Grundschule. Der 41-Jährige bringt viele Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – unter anderem als Schulsozialarbeiter an einer Schule in Winsen (Luhe) – mit.
Warum benötigt eine Schule ein Schulsozialarbeiter?
Die schulische Bildung darf sich nicht auf die Vermittlung von Fakten und fachlichen Fähigkeiten beschränken, sie muss auch die Sozial- und Lernkompetenzen der Schüler stärken. Dieses ist seit vielen Jahren im Leitbild der Grundschule festgehalten. Der Arbeitsauftrag der Lehrkräfte ist primär, Sach- und Fachkompetenzen zu vermitteln und Leistungen zu bewerten. Da ist es im Alltag schwierig, den sozialen und individuellen Problemen ihrer Schüler zu begegnen und als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.
Schulsozialarbeiter füllen diese Lücke und unterstützen damit auch die Lehrkräfte. Mit einer sozialpädagogischen Ausbildung und entsprechenden Methodenkenntnissen ausgestattet, haben sie eine andere Herangehensweise an die Themen, Gefühle und Bedürfnisse der Kinder und können sich Zeit dafür nehmen. Außerdem sind sie institutionell unabhängig von Lehrkräfte, der Schulleitung oder der Schulbehörde und können neutrale Vertrauenspersonen sein.
Gunnar Lehmann bietet für die Eltern, Kinder und Lehrkräfte einerseits individuelle Beratung an. Andererseits arbeitet er mit ganzen Klassen oder kleineren Gruppen.
Aber vor allem arbeitet ein Schulsozialarbeiter präventiv, um Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und Gewalt zu verringern sowie Schulbummelei und Schulverweigerung abzuwenden.

Schulsozialarbeiter Gunnar Lehmann. Foto: privat

Eine erste Kontaktaufnahme mit Herrn Lehmann ist entweder über das Sekretariat unter Tel. (058 23) 70 38 oder per E-Mail sozialarbeit@schule-bienenbuettel.de möglich. Die vertrauliche Beratung findet in einem Beratungsraum statt, der von der Bahnhofstraße (Nähe Bücherei) betreten werden kann.

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Backen im großen Stil

SoVD Bienenbüttel besucht Großbäckerei in Wahrenholz

Bienenbüttel/Wahrenholz. Ilse Venske, stellvertretende Vorsitzende, hatte für die Monatstour im Februar eine Busfahrt zur Großbäckerei „Heidebäckerei Meyer“ in Wahrenholz (Kreis Gifhorn) ausgearbeitet und konnte mit Vorsitzendem Karl-Heinz Braunholz wieder eine erfreulich große Mitgliederzahl begrüßen, die den Bus der Fa. Dießner füllte, nachdem alle Haltestellen angefahren waren.

Zur Mittagszeit machte die Reisegesellschaft aber erst einmal eine Fahrtunterbrechnung in Neu Ripdorf. Im Chinarestaurant „Große Mauer“ wurde eingekehrt. Das angebotene Buffet ließ wirklich keine Wünsche offen. Und der zweite Gang zum Buffet ist „gefährlich“, man verliert hier leicht die Übersicht und „schwupp-di-wupp“ ist der Teller wieder gefüllt, obwohl man doch nur noch eine winzige Kleinigkeit holen wollte. Wo heet dat so schöön: De Ogen sünd wedder grötter west as dat Muul un de Verstand. Helpt nix: Rin in de Fudderluuk un rünnerslucken. De Mogen mutt dor alleen mit kloorkomen? Un de is je noch nie schont worrn. Stopp: Över meer Fründlichkeit möt wi all doch endlich eenmal nadenken, us Mogen hett datt wirklich verdeent.

Sahnehäubchen sehen anders aus: Die Besucher trugen Hauben zum Schutz der Backwaren. Foto: privat

Nun ging die Fahrt weiter zum Ziel: Großbäckerei „Heidebäckerei Meyer“ in Wahrenholz. Die Führung durch den Betrieb (die Bäcker hatten in Schichten die angeforderten Backwaren hergestellt und daher am Nachmittag Feierabend) mit entsprechenden Erklärungen zu den einzelnen Stationen war hochinteressant.

Täglich werden für 80 Filialen (in Bienenbüttel im Edeka-Markt) allein rund 5500 Brote gebacken, dazu Torten und viele Kuchen- und Brötchensorten. Tätig für die Firma sind rund 800 Beschäftigte. Diese Produktionsmengen in einem doch kleinen Gebäudebereich sind trotz modernster Maschinenanlagen kaum vorstellbar. Betreiber Meyer erzählte, dass er seinen Betrieb deshalb in einem Neubau am Gemeinderand unterbringen möchte.

Aus dem Staunen und die Anerkennung der Leistungen dieses Betriebes kam die Reisegruppe kaum heraus. Nach der Besichtigung stand ein wunderbarer Kuchen- und Tortengenuss mit Kaffee im „Café Hüüs Hoff“ auf dem Gelände der Bäckerei Meyer auf dem Programm.

Die Reisegruppe dankte auf der Rückfahrt insbesondere der Kameradin Ilse Venske für ihren Einsatz und schnell wurden die Teilnehmereintragungen für die nächste Fahrt Anfang März 22020 vorgenommen.

Sprechstunden für soziale Fragen sind nur noch im Beratungszentrum in Uelzen, Brauerstraße 32, nach Terminvereinbarung oder jeden Donnerstag zur offenen Sprechstunde ohne Anmeldung von 8 bis 13 Uhr möglich.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Tel. (05 81) 973 63 90; E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 24. März, 14.30 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“. Gäste willkommen.

Montag, 6. April: Tagesfahrt und Besichtigung der Zeitungsdruckerei in Uelzen (Allgemeine Zeitung). Nähere Auskunft bei Ilse Venske, Tel. (015 15) 985 64 34.

Dienstag, 14. April, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder).

Montag, 20. April, 14.30 Uhr: Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum mit Bingo-Nachmittag. Infos bei Gisela Rohder, Tel. (05823) 78 71

Dienstag, 28. April, 14.30 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“. Gäste willkommen.

Ansprechpartner

• Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender),
Tel. (058 23) 64 89; E-Mail: k.braunholz@gmx.de

• Ilse Venske (2. Vorsitzende),
Tel. (015 15) 985 64 34; E-Mail: venske.ilse@gmail.com

• Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin)
Tel. (058 23) 78 71

Weitere Informationen im Internet unter
www.sovd-bienenbuettel.de

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Flohmarkt
· Hörsystemanpassung · Individueller Gehörschutz
· Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879

Spaß mit Dino Hermann

Maskottchen des HSV besucht DRK-Kindertagesstätte

Bienenbüttel. Die Spannung war kaum auszuhalten. Nervös wuselten die die Kinder der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel durch die Einrichtung – sie erwarteten einen besonderen Besuch. Endlich durften sie ihren Gast begrüßen: Dino Hermann, das Maskottchen des Hamburger Sportvereins. Hermann freute sich so sehr, in Bienenbüttel zu sein – er kugelte sich über den Fußboden und machte Quatsch. Als sich alle etwas beruhigt hatten, hörten sie gemeinsam Hermanns Lieblingsgeschichte über einen Besuch im Tierpark Hagenbeck.

Hermann hatte seinen Spaß in Bienenbüttel und wenn es zu Laut wurde, dann wusste er sich zu helfen – auch Hermann kennt den Leisefuchs. Nach einem gemeinsamen Tänzchen signierte Hermann noch sein Buch „Dino Hermanns lustige Abenteuer“ und schenkte der Einrichtung einen Hermann im Miniformat.

Möglich gemacht wurde der Besuch von einer Kindergartenkindmutter, die dieses Erlebnis im Rahmen eines Preisausschreibens gewonnen hatte.

Er war fast zu groß für die Tür: HSV-Maskottchen Hermann besuchte die Kinder der DRK-Kindertagesstätte und erzählte spannende Geschichten.
Fotos: DRK

● Planung ● Neubau
● Umbau ● Reparatur
UWE HARLOFF BAUGESCHÄFT
MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
• Bagger-, Radlager- und Schredderarbeiten
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Höhepunkte für den TSV

Bienenbüttel sahnt in der Leichtathletik ab

Bienenbüttel. Leichtathletik ohne Ilmenauhalle? Das geht, denn einige Disziplinen wie zum Beispiel der Diskus- und Speerwurf gehören platzbedingt eh nach draußen.
Das Sportjahr 2019 begann für Leichtathlet Ulrich Helms vom TSV Bienenbüttel mit dem Kreismeistertitel über 800 Meter. Auch im Hochsprung hatte er mit übersprungenen 1,56 Meter bei Höhengleichheit vor dem Mannschaftskameraden Sebastian Kreuzmann die Nase vorne.
Im Diskuswurf war es dann anders herum: Kreuzmann vor Helms. Der Fachwart wurde Kreismeister in seiner Altersklasse „M55“ genauso wie im Diskuswurf und über die 100-Meter-Hürden.
Die jüngste Kreismeisterin der Veranstaltung über 60-Meter-Hürden in der Altersklasse W13 kam ebenfalls vom TSV und heißt Heidegret Fachmann.
Ein weiterer Titel der Männer im Weitsprung ging an Daniel Bruns vom TSV. Ein super Mannschaftsergebnis erzielten Helms, Kreuzmann, Michel Kersthold und Mika Hübner, weil sie den Titel in der 4x100-Meter-Staffel holten.
Schon folgten die Bezirksmeisterschaften im Stabhochsprung auf dem „Ilmenausee“ am Herzogenplatz. Wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten in der Ilmenauhalle wichen die Athleten des TSV auf die Sportanlage nach Bad Bevensen aus. Daniel Bruns wurde Bezirksmeister in der Männerklasse mit übersprungenen 2,91 Metern und Gerhard Fachmann in der Seniorenklasse „M55“ mit 2,41 Metern.

Heidegret Fachmann war die jüngste Kreismeisterin der Veranstaltung. Foto: privat

Ulrich Helms lief auf einem Abendsportfest in Hamburg 800 Meter in einer Zeit von 2:02,45 Minuten. Damit holte er sich die Berechtigung (2:03,00 Minuten Qualifikationsnorm), bei den Landesmeisterschaften in Göttingen starten zu dürfen. Dort belegte er den 15. Platz.
Als weiterer Höhepunkt für die Jüngsten fanden die Drei- und Vierkampfmeisterschaften der Schüler in Bad Bevensen statt: Michel Kersthold belegte den 5. Platz bei „M15“ im Vierkampf, alle weiteren TSV-ler starteten im Dreikampf in unterschiedlichen Altersklassen: Niklas Schulze wurde (Platz 3); Heidegret Fachmann (Platz 2); Jette-Marie Rieke (4. Platz); Annerose Fachmann (7. Platz); Gerlinde Fachmann (8. Platz); Chiara Konver (10. Platz); Eva Wischhof (4. Platz).
Es folgten die Bezirksmehrkämpfe der Großen im Vier-, Fünf-, Sieben-, Neun- und Zehnkampf – ebenfalls in Bad Bevensen. Die starken drei Athleten des TSV (Helms 1. Platz; Bruns 3. Platz; Kreuzmann 4. Vierter ohne Hürdenlauf) holten in der Männerklasse im Zehnkampf nicht nur die Einzelmeisterschaft, sondern auch den Mannschaftstitel. Für diesen wurden sie in diesem Jahr auf dem Sportehrentag des Kreissportbundes in Uelzen geehrt – Helms auch als Einzelmeister sowie Daniel als Stabhochsprungmeister.
Michel Kersthold wurde Vizemeister im Neunkampf und der Fachwart in der „M55“ Meister.
Zum Ende der Wettkampfsaison fanden die Meisterschaften der Jüngsten im 50- beziehungsweise 75-Meterlauf (L), im Weitsprung (W) und Ballwurf (B) statt. Nicht jeder startete in allen drei Wettbewerben:

- Tim-Luca Belau, M11, wurde Dritter im L, Dritter im W und Erster im B.
- Niklas Schulze, M8, belegte Platz 3 im L, W, B
- Fachmann, W13, kam auf Platz 3 im L, Platz 4 im W.
- Jette-Marie Rieke, W11, wurde Siebte im L, Fünfte im W, Erste im B.
- Annerose Fachmann, W11, kam auf Platz 6 im L, Platz 8 im W.
- Chiara Konver, W9, wurde Vierte im L, Vierte im W, Siebte im B.
- Gerlinde Fachmann, W9, belegte Platz 5 im L, Platz 3 im W.
- Nora Freytag, W8, kam auf Platz 3 im L, Platz 4 im W., Platz 1 im B.
- Birkhild Fachmann, W6, wurde Erste im B. Und belegte vier mal Platz 1. im Ballwurf.

Bis auf drei Aktive haben alle in der Abteilung das Deutsche Sportabzeichen 2019 abgelegt.
Nach der Freiluftsaison trainieren die Jüngeren in der Schulturnhalle am Mittwoch von 18 bis 19 Uhr und die Älteren von 19 bis 20 Uhr, je nach Absprache mit der Tischtennisabteilung. Im Anschluss an die Osterferien geht es wieder nach draußen, allerdings ohne Hoch- und Stabhochsprungtraining in der Ilmenauhalle.

Zeitungsleser
wissen mehr!

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Ob 2,5 Kilometer oder ein Halbmarathon: Die Gruppenmitglieder nahmen über das Jahr hinweg an verschiedenen Nordic Walking-Veranstaltungen teil Fotos: privat

Fit mit zwei Stöckern

TSV Bienenbüttel hält sich mit „Walking“ gesund

Bienenbüttel. Der zweite Walking- beziehungsweise Nordic Walking-Kurs ist im November 2019 zu Ende gegangen. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und haben die verschiedensten Kursinhalte erlernt:

- Ursprünge und Hintergründe von Walking beziehungsweise Nordic Walking
- Erlernen und Vertiefen der Walking beziehungsweise Nordic Walking-Technik und Gehschule
- Gesundheitliche Aspekte von Walking beziehungsweise Nordic Walking
- Walkingtest
- Informationen zum Thema Ausrüstung
- Förderung der Ausdauerfähigkeit
- Pro und Contra von Nordic Walking
- Mobilisations-, Stabilisations-, Kräftigungs- und Dehnübungen

Die Teilnehmer sind gut in der Lauftreffrunde Nordic Walking aufgenommen worden. Die Gruppe ist jetzt auf 20 Teilnehmer angewachsen. Sie trafen sich immer mittwochs um 17.30 Uhr im TSV-Vereinsheim Bienenbüttel. Dann ging es in verschieden Laufgruppen mit unterschiedlichen Laufverhalten auf eine zirka fünf bis zehn Kilometer lange Runde, die am Vereinsheim endete. Einige Teilnehmer aus der Lauftreffgruppe Nordic Walking nahmen auch an diversen Nordic Walking-Veranstaltungen in den Disziplinen 5,2 Kilometer, 10,5 Kilometer, Halbmarathon und über 25 Kilometer mit Zeitmessung teil, unter anderem beim Harzgebirgslauf Wernigerode, Ilmenau Lauf Bad Bevensen, Volkslauf Amelinghausen, Firmenlauf Embsen, Ahrathon Bad Neuenahr, Moorlauf Dahlenburg, Scharnebecker Volkslauf. Alle Läufe wurden mit guten Altersklassenwertungen abgeschlossen.

Selbst die Dunkelheit hält die Laufgruppe nicht vom Training ab.

Neuer Walking-beziehungsweise Nordic Walking-Kurs

Ein neuer Einsteiger-Walking beziehungsweise Nordic-Walking-Kurs startet am Montag, 22. Juni 2020. Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Anfänger beziehungsweise an Teilnehmer, die wenig Erfahrung mit der Walking- beziehungsweise Nordic Walking-Technik haben. Der Kurs findet immer am Montag um 17.30 Uhr im TSV Vereinsheim im Bienenbüttel statt. Der Kurs verteilt sich über zehn Einheiten mit jeweils 1,5 Stunden Die Kosten betragen für Mitglieder 30 Euro und für Nichtmitglieder 50 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung gibt es bei: Petra Rosenthal (DTB-Instruktorin Walking/Nord Walking), Tel. (058 23) 276 94 74 (Anrufbeantworter) und per E-Mail an petra@rosenthal-d.de.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 65 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Neue Tischtennis-Minimeister

Junge Sportler des TSV Bienenbüttel qualifizieren sich für Bezirksentscheid

Bienenbüttel. Kürzlich fand der Kreisentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften in Bienenbüttel statt. Der Minimeisterschaftsbeauftragte des Tischtenniskreisverbandes Uelzen, Bjarne Clasen, hat das Turnier unter Mithilfe der Tischtennis-Jugendabteilung des TSV Bienenbüttel ausgerichtet.
Bei den vorausgegangenen Ortsentscheiden in Bienenbüttel, Himbergen und Wrestedt-Stederdorf hatten sich insgesamt 22 Kinder qualifiziert.
Unter den Augen von Eltern und Geschwistern wurden in zwei Altersklassen (AK) die Besten der 16 Teilnehmer ermittelt.
Hanna Beckmann und Janek Pawel siegten in der „AK bis Acht“. Paula Naumann und Luis Kommert setzten sich in der „AK Neun/Zehn“ durch. Auf den vorderen Plätzen folgten: Tom Karl Schuster, Finn Luca Laurien („AK bis Acht“), Hannah Meyer, Mia Schäfer, Matteo Schütt und Joris Bennet Rösler („AK Neun/Zehn“).

Die Teilnehmer der Minimeisterschaften bekamen Urkunden und eine kleine Belohnung. Foto: privat

Neben einigen schönen längeren Ballwechseln und tollem Einsatz gab es natürlich auch große Freude und ein paar Tränen – eben alles, was Sport auch ausmacht.
Für alle Teilnehmer gab es abschließend zur Belohnung Urkunden und kleine Sachpreise, die von der Volksbank Uelzen gespendet worden waren.
Die Sieger dürfen nun am Sonntag, 26. April, beim Bezirksentscheid in Sittensen teilnehmen und dort um die Qualifikation für den Verbandsentscheid spielen.

Jahresbeginn beim Lauftreff

Ehrungen für Mitglieder auf Versammlung / Walker besonders erfolgreich

Bienenbüttel. Leiter der Lauftreffgruppe im TSV Bienenbüttel, Mario Manske, begrüßte kürzlich die Lauftreffmitglieder zur Jahresauftaktveranstaltung im Vereinsheim des TSV. Nach einer Lauf- beziehungsweise Walkrunde um die Ilmenauwiesen ging es in den offiziellen Teil. Zunächst wurden die herausragenden Leistungen der Lauftreffmitglieder zu Beginn des Jahres 2020 hervorgehoben. So konnte sich im Januar Peter Boysen beide Meistertitel und Jörg Brötzmann den dritten Platz in der Kurzdistanz bei den Bezirksmeisterschaften der Crossläufer in Rosche sichern. Jörg Quentin erreichte über die Ultra Distanz innerhalb von zwei Wochen mit Läufen über 50, 58 und bei der Brocken Challenge am Vortag auch über 80 Kilometer das Ziel und konnte sich über einen zweiten Platz beim Gravel Growler in Oklahoma freuen.
Bei den Ehrungen zeigten sich diesmal vor allem die Walker des Lauftreffs sehr erfolgreich. Die meisten Teilnahmen an den gemeinsamen Läufen schafften Rüdiger Wardatzky, Heidi Zander und Uschi Meyer. Sie konnten sich damit die Titel Laufkönigin und Laufkönig 2019 sichern. Zudem wurde Michael Suhm geehrt, der die meisten Einladungsläufe über die Lauftreff WhatsApp organisiert hat.

Einige Lauftreff-Mitglieder wurden auf der Versammlung geehrt. Foto: privat

Bei Gulaschsuppe und verschiedenen Vor- und Nachspeisen wurden die Fotos der gemeinsamen Veranstaltungen des Lauftreffs gezeigt und die bevorstehende Lauftreffreise zum Ahrathon nach Bad Neuenahr besprochen.
Infos zur Teilnahme oder zum Lauftreff gibt es bei Mario Manske, Jörg Brötzmann oder Jens Ryll (lauftreff@tsv-bienenbuettel.de)

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Ende März rollen die Boßelkugeln

Winterabschlusswanderung des „Wilden Bienenbüttler Westen“

Bienenbüttel. Wie von den Wetterfröschen vorhergesagt, mussten die „Wilden Bienenbüttler Westen“ am letzten Februarsonntag mit Dauerregen vorliebnehmen. Doch der konnte sie nicht von ihrem Vorhaben abbringen. Sie drehten auf weitgehend bekannten Wegen einen etwa fünfeinhalb Kilometer weiten Rundkurs durch die westliche Bienenbüttler Feldmark und den benachbarten Buchenwald bei Grünhagen. Da war schon jeder Weg abseits befestigter Straßen eine Herausforderung, zumal in diesem Gebiet gerade umfangreiche Holzfällarbeiten stattfinden. Die dabei eingesetzten schweren Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen hinterlassen überdeutliche tiefe Spuren, die jedoch für die dreizehn Wanderer keine unüberwindbare Hürde darstellten.
Dank der Vorbereitung und Durchführung von Dietrich, konnten alle eine schöne Zeit mit ein wenig sportlicher Betätigung an der frischen Luft genießen.

Die Wandergruppe ließ sich nicht vom Dauerregen aufhalten und genoss die sportliche Betätigung. Foto: privat

Zu der alljährlichen Boßeltour treffen sich die Mitglieder am Sonntag, 30. März 2020, um 13 Uhr wie üblich auf dem Edeka-Parkplatz. Die Wanderwarte bringen Bollerwagen und Boßelgeschirr mit – die Mitwanderer sind für gute Laune und Verpflegung zuständig. „Um schönes Wetter werden wir uns natürlich ebenfalls gerne bemühen“, scherzen die Mitglieder.
Fragen zu der Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon unter Tel. (058 23) 77 22 oder Christa und Dietrich Westermann unter Tel. (058 23) 14 10.
Wie immer ist jedermann herzlich zur Teilnahme an der Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der aktuelle Wanderplan ist bereits an die „Stammwanderer“ der Gruppe verteilt und steht auch im Internet zum Ansehen oder Herunterladen bereit. Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV ein: www.tsv-bienenbuettel.de

Im Finale um die Meisterschaft

U10 Fußballer sind unter den besten Sechs beim Turnier in Adendorf

Bienenbüttel. Die Fußballer der U10 (Jahrgang 2010) haben einen langen Weg zurückgelegt, um sich Ende Februar für die Finalrunde zur Hallenmeisterschaft in der Heide-Wendland-Liga im Landkreise Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen zu qualifizieren. In sechs Hallenturnieren wurden die insgesamt besten sechs Mannschaften des Bezirks ermittelt. Die U10 des TSV Bienenbüttel schaffte es als einzige Mannschaft aus dem Kreis Uelzen.

Sie haben alle anderen hinter sich gelassen: Die U10-Jungs der Fußballabteilung des TSV Bienenbüttel. Foto: privat

Die Jungs steigerten sich im Laufe der Turniere immer weiter und waren beim entscheidenden Vergleich am 23. Februar in Lüchow in Top-Form. Dabei konnten sie alle Mannschaften in ihrer Gruppe hinter sich lassen. Darunter auch drei der starken Lüneburger Teams.
In der Finalrunde der besten Sechs ist nun alles möglich. Teilnehmen werden vier Mannschaften aus Lüneburg, eine aus Lüchow-Dannenberg und die TSV-Jungs. Auch, wenn es für die Truppe die dritte Qualifikation beim „Bezirk-Finale“ in Folge ist, wird aufgrund des hohen Niveaus die Tagesform den Unterschied machen. Egal, wie es ausgeht, mit der Teilnahme am Finalturnier in Adendorf haben sie etwas Tolles erreicht und dürfen sich auf besondere Gänsehaut-Momente freuen.

Lasse Maroska zeigte ein gutes Spiel Foto: privat

Vierter Sieg im vierten Spiel

Bienenbüttel. Auch im Heimspiel gegen die SG Wintermoor/Wesseloh ließ die Tischtennis Jugendabteilung des TSV Bienenbüttel nichts anbrennen. Lediglich in einem Einzel konnte der Gast ein Fünf-Satzspiel für sich entscheiden. Alle anderen Spiele gingen an die Heimmannschaft.
An den Start gingen im Doppel: Justus Alps/Lasse Maroska und Sören Nierste/Annika Ehlers.
Punkte im Einzel: L. Maroska (2), J. Alps (2), Nierste (2).

Urlaub in der Normandie

Beim Austausch Frankreichs schöne Seiten entdecken

Bienenbüttel/Landkreis. Die Hauptstadt der Normandie Rouen ist bekannt für ihre 100 Kirchtürme. Offiziell führt sie sogar die Bezeichnung „Französische Stadt der Kunst und Geschichte“. UNICEF hat sie außerdem 2003 zur kinderfreundlichsten Stadt erklärt. Besucher aus dem Landkreis Uelzen können sich nun selbst von den vielen Facetten der Stadt und ihrer Umgebung überzeugen. Französische Gastgeber in der Gegend um Rouen in der Normandie heißen sie vom 20. bis 24. Mai in ihren Familien willkommen.
Die Anreise erfolgt individuell oder in Fahrgemeinschaften. Vermittelt und organisiert wird auf Uelzener Seite durch Katharina Bielenberg, Vorstandsmitglied des Komitees für internationale Partnerschaften. Von französischer Seite werden gemeinsame Aktivitäten und voraussichtlich ein Ausflug an die Somme-Mündung geplant, doch es soll auch Freiraum für individuelle Wünsche geben.
Wer Zeit und Lust hat, in lockerer Runde ein verlängertes Himmelfahrtswochenende in Frankreich zu verbringen, ist eingeladen, sich anzuschließen und Austausch sowie Normandie zu entdecken. Zur Vorbereitung des Besuches wird es ein Treffen aller Teilnehmer im April geben, so dass Gelegenheit besteht, sich zuvor kennenzulernen.
Weitere Informationen bei Katharina Bielenberg, Tel. (058 23) 62 53 oder auf www.komitee-uelzen.de.

In der Hauptstadt der Normandie Rouen verführen zahlreiche historische Gebäude zum Verweilen und Bestaunen ein. Foto: privat

Gemeindehaus wird Jazz-Bühne

Trio MMO kommt für ein Konzert nach Bienenbüttel

Bienenbüttel. Das Trio MMO mischt seit einigen Jahren die deutsche Jazz-Szene gehörig auf und begeistert Zuhörer aller Altersklassen. Touren mit amerikanischen Jazz-Stars, Konzerte auf Festivals wie zum Beispiel dem Elbjazz, oder Jazz-Baltica oder kürzlich sogar in der Elbphilharmonie haben mächtig Eindruck hinterlassen. Gerade ist das zweite Album in Arbeit. 2018 wurde die Platte „The Hiker“, welche zusammen mit dem New Yorker Saxofon-Star Chris Cheek aufgenommen wurde, veröffentlicht.
Am Sonnabend, 21. März, ist das Trio um 20 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel, Kirchplatz 6, zu Gast. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Der Kulturverein holt das Trio MMO für einen Jazz-Abend ins Gemeindehaus. Foto: privat

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

Großes Osterbufett

Ostersonntag
12. April 2020, ab 12 Uhr

Warme und kalte Vorspeisen, Suppe, Salatbuffet, Anti Pasti, von Geflügel über Fisch bis zu Wild, verschiedene Desserts und Eis.

Es ist für jeden etwas dabei.

Wir bitten um Voranmeldung!

Wie frischer Fisch lecker zubereitet wird, erfahren die Teilnehmerinnen des Landfrauenvereins Bienenbüttel am 8. Mai. Dann fahren sie nach Bremerhaven zu einer Kochshow. Foto: panthermedia.net/Ruslan Olinchuk

Bremerhaven hat einiges zu bieten

Landfrauen Bienenbüttel fahren zur Seefisch-Kochshow

Bienenbüttel/Bremerhaven. Der Landfrauenverein Bienenbüttel/Frauen vom Land fährt am Freitag, 8. Mai, zur Seefisch-Kochshow nach Bremerhaven. Dort wird ihnen in einer Kochshow präsentiert, wie man mit frischem Fisch umgeht und ihn zubereitet. Zahlreiche Besucher sind Jahr für Jahr begeistert von den praktischen Küchentipps, vom großen Wissensplus und von den raffinierten Kochrezepten. In der hellen Showküche können sie bis zum letzten Platz gut sehen, denn Spiegel über Herd und Arbeitsplatte machen jeden Handgriff der Profis sichtbar. Nach einer unterhaltsamen Stunde ist das variantenreiche Fischbufett für die Teilnehmer angerichtet.

Weitere Highlights im Programm

Danach geht es ins Auswandererhaus mit einer Führung und zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Ein toller Ausflug und ein Tipp für alle, die in Bremerhaven einen genussvollen Tag verbringen möchten. „Wir freuen uns auf Sie!“
Wer dabei sein möchte, zahlt 90 Euro auf das Konto des Landfrauenvereins Bienenbüttel ein. Anmeldeschluss ist Montag, 30. März:

Kontonummer:
DE72 2585 0110 0002 0089 02

Abfahrt ist um 7 Uhr an der Ilmenauhalle. Ankunft ist für 20 Uhr geplant. „Für eventuelle Rückfragen können Sie auch die Tel.
(058 23) 95 36 54 anrufen.“
Sollten alle Plätze vergeben sein, wird das Geld natürlich zurück überwiesen.

Favoriten in der Diskussion

Buchclub in der Buchhandlung Patz für alle Acht- bis Zwölfjährigen

Bienenbüttel. Seit einigen Wochen gibt es einen Buchclub in der Buchhandlung Patz. Mitmachen können alle Acht- bis Zwölfjährigen, die an Büchern interessiert sind. Im Buchclub wird natürlich gelesen, über Bücher gesprochen und kleine Aktionen dazu durchgeführt. Wer Lust hat, daran teilzunehmen, kommt einfach zu einem der nächsten Treffen.
Der Buchclub, der von der buchhändlerischen Auszubildenden, Lea Bowe, organisiert wird, trifft sich alle 14 Tage. Die nächsten Termine sind unten aufgeführt. Nähere Infos für alle Kinder und die Eltern gibt es in der Buchhandlung oder per Tel.
(058 23) 82 78.
Wie jeden letzten Sonnabend im Monat, findet auch am 28. März um 15 Uhr erneut das beliebte Bilderbuchkino statt. Der Eintritt ist frei. Rund um das Bilder- und Vorlesebuch geht es dann am Freitag, 3. April, um 19.30 Uhr. Das Team der Buchhandlung stellt Eltern und interessierten Erwachsenen jede Menge Bücher zu diesem Thema vor und gibt weitere Tipps zum Umgang mit Bilderbüchern.

Lea Bowe organisiert den Buchclub. Foto: privat

Termine Buchclub:
- 18. März 16 bis 17 Uhr
- 1. April 16 bis 17 Uhr
- 15. April 16 bis 17 Uhr

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Richtig Obstbäume zuschneiden

Fachmann Jörg Fröchling informiert Edendorfer und Gäste

Edendorf. Das war erneut ein ganz besonderer Vormittag in Edendorf. An einem windigen Sonnabend fanden sich über dreißig Edendorfer, darunter zahlreiche Kinder sowie einige Gäste aus Bienenbüttel, Hohnstorf, Bornsen und Tätendorf in der Edendorfer Dorfscheune zusammen, um unter der fachkundigen Anleitung des Garten- und Landschaftsbauers Jörg Fröchling viele Informationen und Anregungen für einen pflanzengerechten Obstbaumschnitt zu sammeln. Dabei lernten die Teilnehmer unter anderem, was es mit „Wassertrieben“ und „schlafenden Augen“ auf sich hat, und wann überhaupt der beste Zeitpunkt für einen fachgerechten Schnitt der verschiedenen Obstbaumsorten ist.

Garten- und Landschaftsbauers Jörg Fröchling hatte viele Tipps und Anregungen für die Besucher. Fotos: privat

Theorie in die Praxis umgesetzt

Nach der umfangreichen Theorie ging es dann in den Edendorfer Storchenweg, an dem bereits seit vielen Jahren die von der Gemeinde Bienenbüttel für jedes „Neugeborene“ gestifteten Obstbäume angepflanzt wurden. Dort wurden die neu gelernten Erkenntnisse sogleich in der Praxis angewendet. Dabei gab es neben der Einpflanzung dreier neuer Bäume für Marie, Larissa und Sophia weitere wertvolle praktische Tipps von Jörg Fröchling. Einige Teilnehmer machten sich sofort daran, sie in die Tat umzusetzen. Insbesondere die vielen Kinder waren dabei mittendrin und eifrige Helfer.

Von Klein bis Groß fand sich eine bunte Schar an Interessierten in der Edendorfer Dorfscheune ein.

Dankende Worte an alle Beteiligten

Nach getaner Arbeit gab es für die zahlreichen Teilnehmer lobende Worte von Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke. Franke richtete auch ein mehrfaches „Dankeschön“ an die Firma Tippe aus Altenmedingen für die Unterstützung mit einigem Material. Ein ganz besonderer Dank galt aber dem Fachmann Jörg Fröchling, mit dem bei heißem Kaffee und süßen Kekssen ausführlich gefachsimpelt werden konnte.

Nächster Termin steht bereits

Voller Vorfreude blicken die Edendorfer nun bereits dem nächsten Event entgegen – dem „Umwelt-, Aktions- und Schreddertag am Sonnabend, 21. März, bei dem dann erneut das fröhliche und gemeinsame „Schaffen“ im Mittelpunkt steht.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **Sonntag, 22. März, Lätare, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Posaunenchor (P. Heyden). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **Freitag, 27. März, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

• **Sonntag, 29. März, Judika, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pn. Koll) mit Chor, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Team).

• **Donnerstag, 2. April:** Die Kirchenmäuse – Krabbel- und Kleindkindgottesdienst für Kinder bis vier Jahre (Dn. A. Elvers).

• **Sonntag, 5. April, Palmarum, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Heyden), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **Passionsandachten in der Karwoche:**
• **Karmontag, 6. April, 19 Uhr:** Abendandacht (Pn. Koll).
• **Kardienstag, 7. April, 19 Uhr:** Abendandacht (Ln. G. Frischmuth).
• **Karmittwoch, 8. April, 19 Uhr:** Abendandacht (P. Heyden).
• **Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr:** Abendandacht mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pn. Koll).
• **Karfreitag, 10. April, 19 Uhr:** Abendandacht (P. Heyden).

• **Karsonnabend, 11. April, 19 Uhr:** Abendandacht (Ln. S. Böhme).

• **Sonntag, 12. April, Ostersonntag, 5.30 Uhr:** Feier der Osternacht mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pn. Koll).

• **Montag, 13. April, Ostermontag, 11 Uhr:** Festgottesdienst (Ln. G. Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **Sonntag, 19. April, Quasimodogeniti, 11 Uhr:** Gottesdienst (Stud. theol. M. P. Dieckmann), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Julia Koll
Soltauer Str. 19 – Uelzen
Tel. (05 81) 97 35 76 08

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Tel. (058 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (058 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (058 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (058 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (01 71) 336 68 20
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05 823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (058 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (058 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (058 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (058 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (058 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de
• **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (058 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de
• **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Das nächste BienenBüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 15. April 2020**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonnabend, 21. März, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder zwischen null und sechs Jahren.

Sonntag, 22. März, Lätare – 4. Sonntag der Passionszeit, 9.30 Uhr: Tag der Posaunenchöre, Gottesdienst mit P. Heyden und eventuell musikalischer Begleitung durch Posaunenchor.

Sonntag, 29. März, Judika – 5. Sonntag der Passionszeit, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pn. Koll.

Sonntag, 5. April, Palmarum, 9.30 Uhr: Gottesdienst und Abendmahl mit P. Tobias Heyden (Winterkirche).

Donnerstag, 9. April, Gründonnerstag, 19 Uhr: Tischabendmahl mit P. i. R. Jürgen Bade.

Freitag, 10. April, Karfreitag, 15 Uhr: Gottesdienst mit P. Tobias Heyden und musikalischer Begleitung „Michaelis Singers“.

Sonntag, 12. April, Ostersonntag – Tag der Auferstehung, 11 Uhr: Familiengottesdienst mit P. Tobias Heyden und dem KiGo-Team.

Montag, 13. April, Ostermontag:
11 Uhr – Gottesdienst in Wichmannsburg / 9 Uhr – Gottesdienst in Bohndorf mit Ln. Gisela Frischmuth.

Sonnabend, 18. April, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder zwischen null und sechs Jahren.

Sonntag, 19. April, Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Stud. Theol. Marc Philip Dieckmann.

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10

Kirchenbüro Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Ilona Gaebel
Kirchenplatz 6,
Telefon: (058 23) 3 79
Fax: (058 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (058 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
- Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

- **Freitag, 20. März, und Freitag, 17. April, 17 bis 19 Uhr:** Bibü-Kino im Gemeindehaus mit Überraschungsfilm bei leckeren Snacks und Drinks.
Nähere Informationen gibt es auf den aushängenden Plakaten und Flyern in der Grundschule, im Gemeindehaus (Kirchplatz 6) oder beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz, Tel. (01 75) 518 90 25 oder per E-Mail an axel.raatz@lebensraum-diakonie.de.

Regelmäßige Termine

- **Montag, 15 Uhr:** Blockflötenkurs I, für Anfänger
- **Montag, 16 Uhr:** Blockflötenkurs II, für Fortgeschrittene
- **Montag, 18 bis 19 Uhr:** Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (058 23) 74 78
- **Montag, 18.30 Uhr:** Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (041 34) 9 09 52 75
- **Dienstag, 15.30 Uhr:** Café Welcome
- **Dienstag, 19.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Tel. (01 72) 969 17 94
- **Mittwoch, 19.15 Uhr:** Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (058 23) 95 48 38
- **Mittwoch, 17.30 Uhr:** „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler
- **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:** Nähgruppe im Gemeindehaus
- **Freitag, 15 bis 16 Uhr:** Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (058 23) 379
- **Freitag, 16 bis 17 Uhr:** Gebetskreis
- **Freitag, 17 und 20 Uhr:** BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA

Volkswagen Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Frühlingstag im Autohaus Plaschka in Amelinghausen!
Feiern Sie mit uns am Sonntag, 19. April, von 11 bis 17 Uhr!

- **Sondermodelle von Škoda mit attraktiven Preisvorteilen**
- **Wir verlängern die Garantie!**
  Alle Gebrauchtwagen mit 24, statt 12 Monaten Garantie!*
- **Kunsthandwerkermarkt**
- **Jede Menge günstige Gebrauchtwagen**
- **Luftballons „Eddy der Teddy“ für die Kinder**
- **Kaffee und Kuchen vom Kindergarten Amelinghausen**
- **ab 14.30 Uhr Musik von den Heidewölfen und dem Blasorchester des MTV Amelinghausen**

Wir freuen uns auf Sie!

*Alle unsere Gebrauchtwagen erhalten zum Frühlingstag den Premium Langzeitschutz über 2 Jahre, Laufzeit 24 Monate, abschließbar für Fahrzeuge bis 8 Jahre, 200 kW (272 PS) und 4,5 t Gesamtgewicht. Ein Angebot der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.